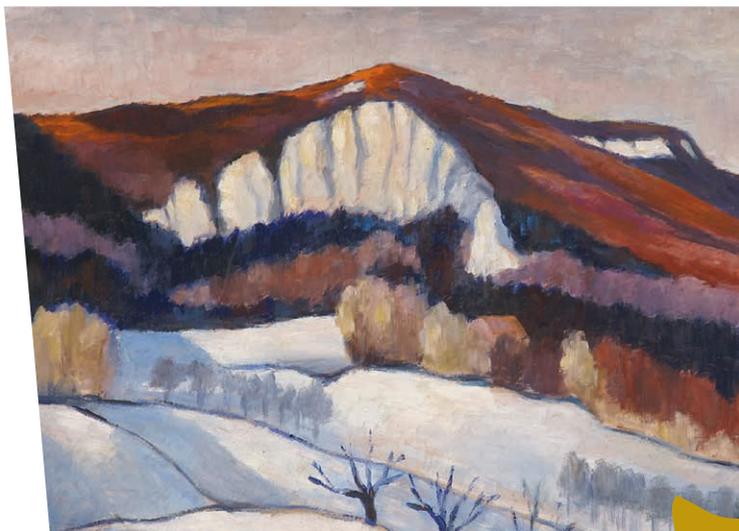


PAUL KOHLER-HUG RETROSPEKTIVE

PAUL KOHLER-HUG RETROSPEKTIVE

7. | 8. SEPTEMBER 2013
HOFMATTEN ROGGWIL

BILDERAUSSTELLUNG
ANLÄSSLICH SEINES 100. GEBURTSTAGS



Kultur- und Museumsverein
Roggwil
www.kulturspycher.ch

VORWORT



Paul Kohler-Hug | 1913 - 1994

Paul Kohler kam am 25. Dezember 1913 in Roggwil zur Welt. Er verlebte seine ganze Kinder- und Jugendzeit in seinem Geburtsort. Mit 16 Jahren absolvierte er eine Lehre als Elektro- und Feinmechaniker in Bern. Eine Ausbildung im künstlerischen Bereich konnte sich Paul Kohler aus finanziellen und zeitlichen Gründen zu dieser Zeit nicht leisten. In seiner Freizeit hat er sich jedoch immer auch dem Malen und dem Fotografieren gewidmet.

Als Radiofachmann hat Paul Kohler gemeinsam mit seiner Frau Luise «Luggi» Kohler-Hug am Burenwäldliweg in Roggwil gearbeitet und gelebt. Ohne einen Bleistift und ein kleines Notizheft in der Brusttasche verliess er nie sein Haus. Diese beiden Utensilien nutzte er, um kleine Skizzen von Situationen anzufertigen, welche nicht fotografiert werden konnten. Gerade Situationen mit Menschen hat er dann häufig zu Hause nachgemalt.

Ein Schlüsselerlebnis, welches den Grundstein zu seiner «Freizeit- und Amateurmalerie» legte - so pflegte er seinen Malstil zu nennen - war die Begegnung mit dem Solothurner Maler Schacher.

BILDERAUSSTELLUNG
ANLÄSSLICH SEINES 100. GEBURTSTAGS
7. | 8. SEPTEMBER 2013
HOFMATTEN ROGGWIL

Bei einem Treffen am Burgäschisee tauchte Paul Kohlers alte Leidenschaft des Malens wieder auf.

Fortan, wenn die Arbeitszeit vorüber war oder an Wochenenden, packte Paul Kohler seine Malutensilien und zog in die nähere Umgebung los.

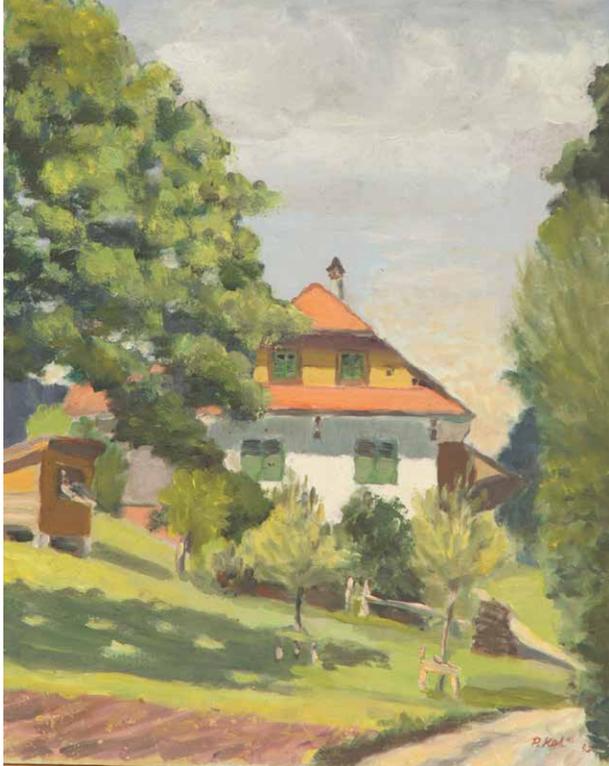
Er malte häufig Landschaften – viele dieser eindrücklichen Bilder können an der Retrospektive zu seinem 100. Geburtstag betrachtet werden – jedoch auch Portraits und Aktbilder. Das Malen von Menschen war aber für ihn, laut eigenen Aussagen, etwas vom Schwierigsten.

Paul Kohler hat sich seine Malfähigkeiten autodidaktisch und mit dem Besuch von Kursen beigebracht. Er besuchte gemeinsam mit seiner Frau auch gerne und oft Kunstausstellungen.

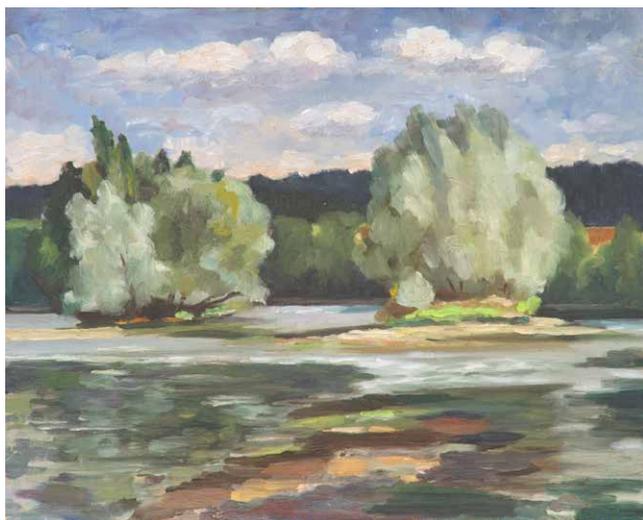
Wir freuen uns, ihm zu Ehren seines hundertsten Geburtstages diese Anerkennung zukommen lassen zu können. Paul Kohler hat mit seinem künstlerischen Werk die Geschichte Roggwils geprägt. Die Vielfalt seines Schaffens erkennt man erst heute.

Die nachstehend abgebildeten Werke stellen einen Ausschnitt seines Schaffens dar und können erworben werden. Weitere Bilder befinden sich im Archiv des Kultur- und Museumsvereins Roggwil.



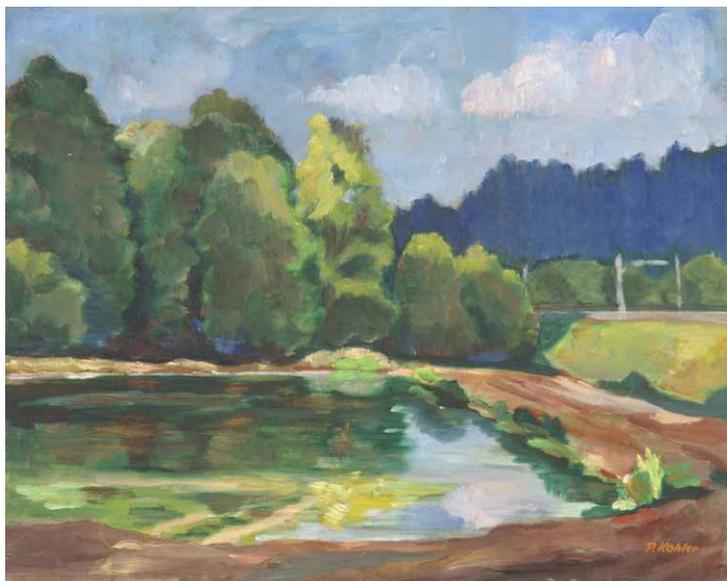


Haus im Frühling | 1953



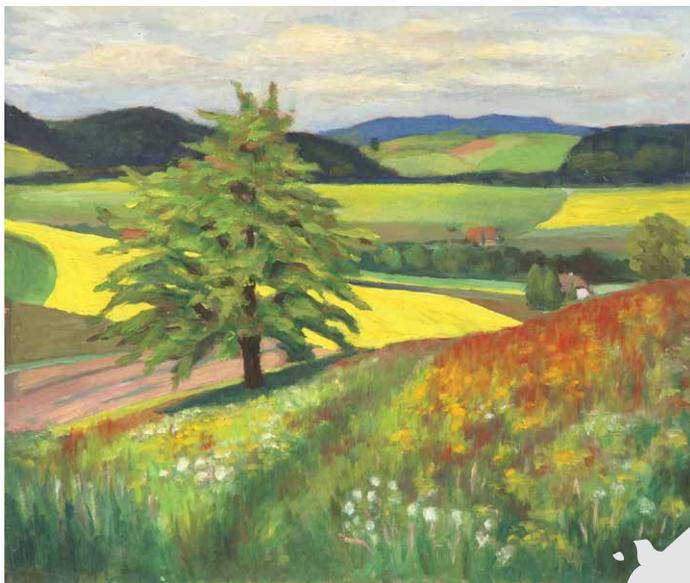
Büsche im Wasser | 1962





Bäume vor Gewässer

Landschaft mit Baum

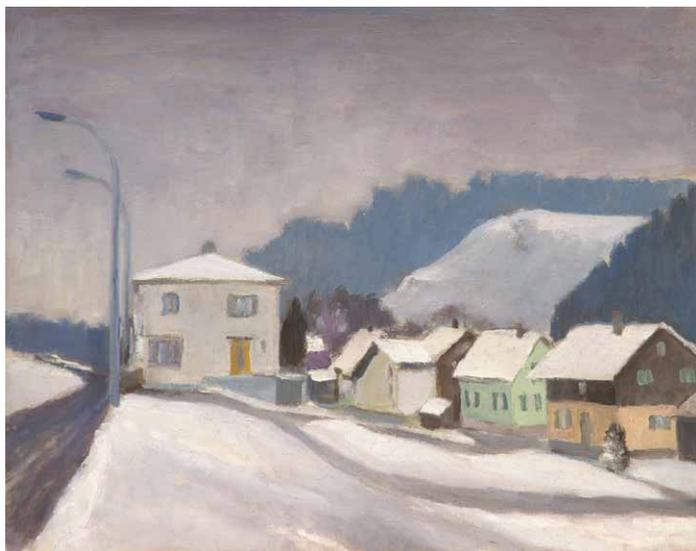


RETROSPEKTIVE
PAUL KOHLER-HUG

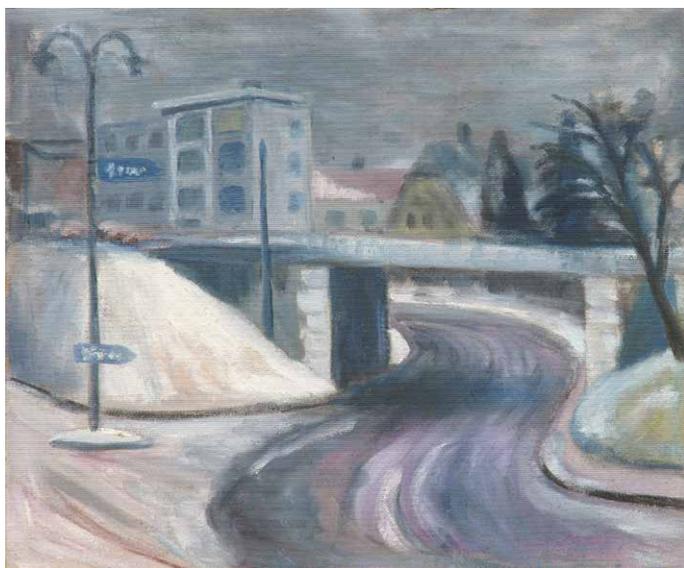


Farbgasse, Langenthal | 1972





Neuquartier, St. Urban



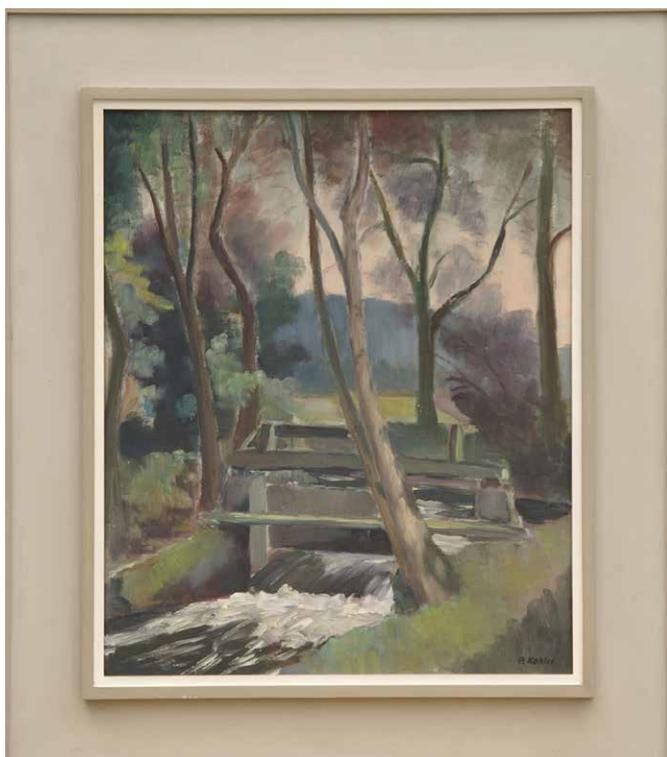
Unterführung



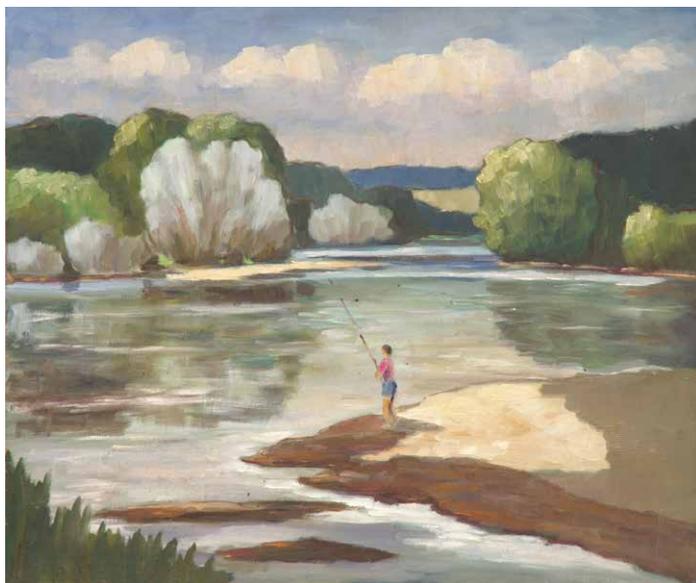


Am Wasser | 1967 | *Privatbesitz*

Flusslandschaft mit Brüggli | 1966 | *Privatbesitz*



Büsche in Teich



Vogelraupfi bei Berken | 1964



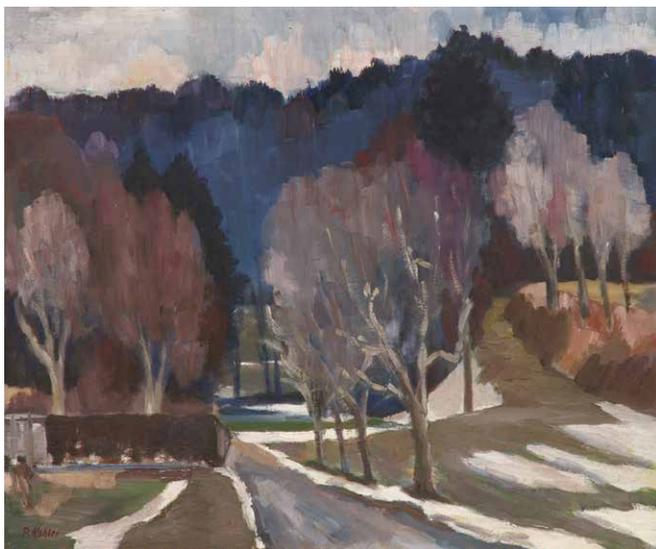
Landschaft





Am Torfsee, Bleienbach



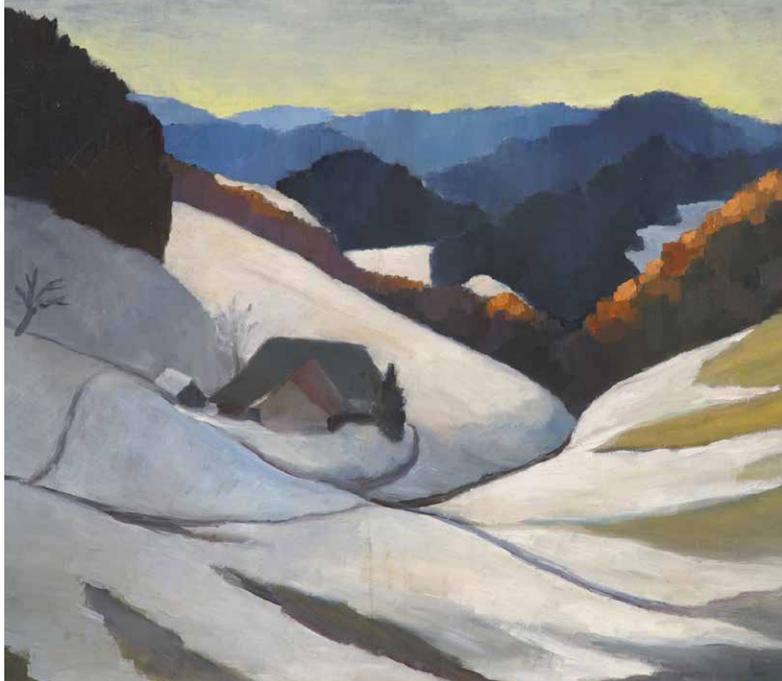


Bäume mit Strasse

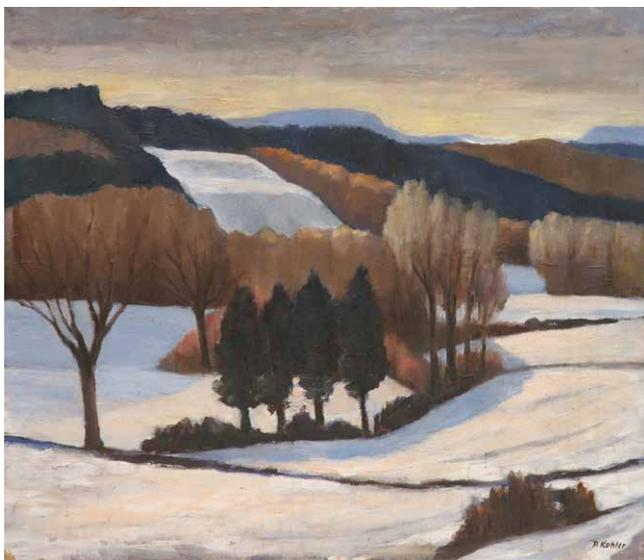


Wintertag, Aarwangen/Mumenthal | 1983





Hügeliges Gebiet

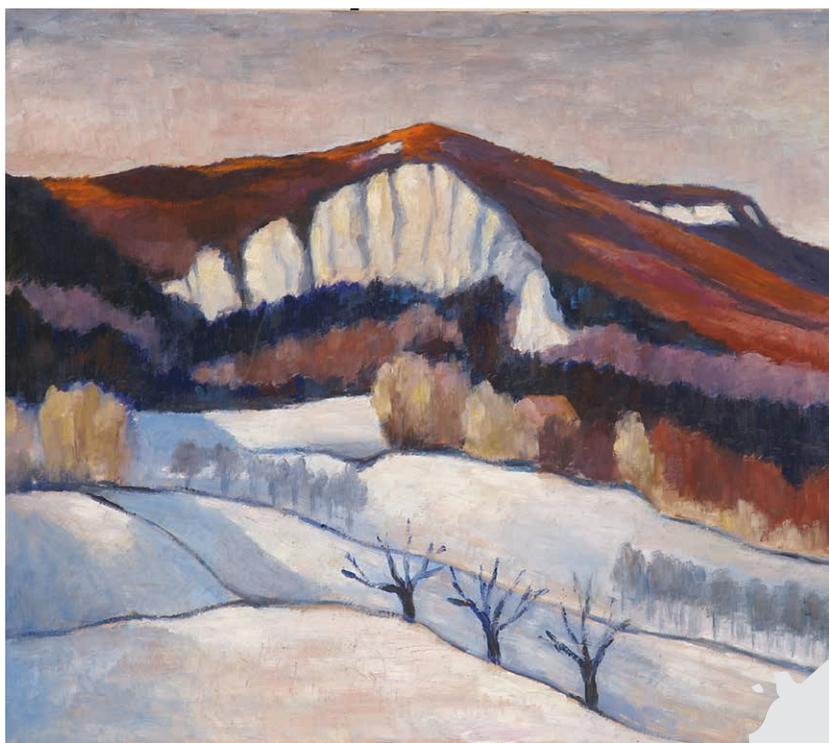


Bei St. Urban





Winterlandschaft



Jura, Randfluh ob Farnern



Blumenstrauss



Runkelrübenernte, Busswil





Rittersporn | 1975



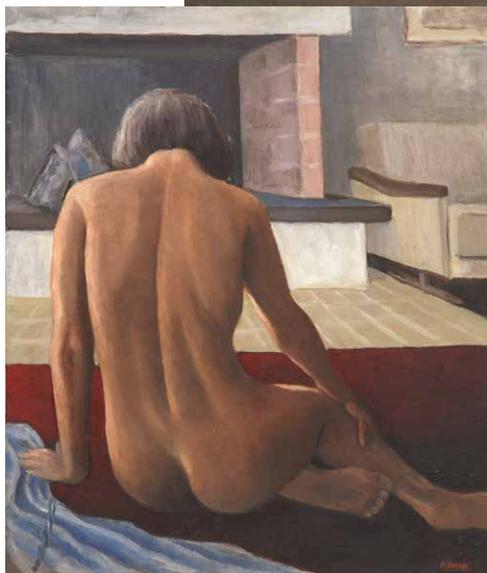


Akt 1



Akt 2

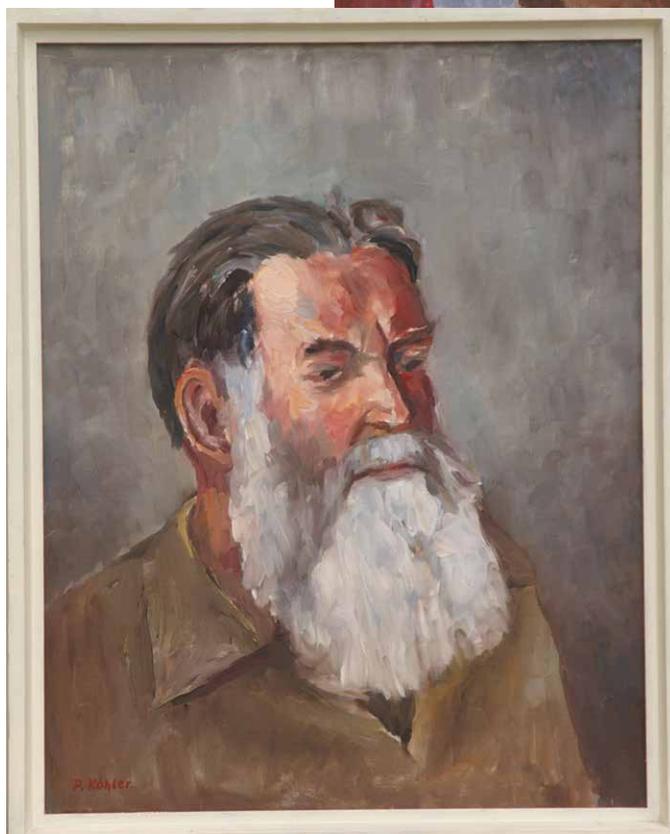
Akt 3



Akt 4 | 1980



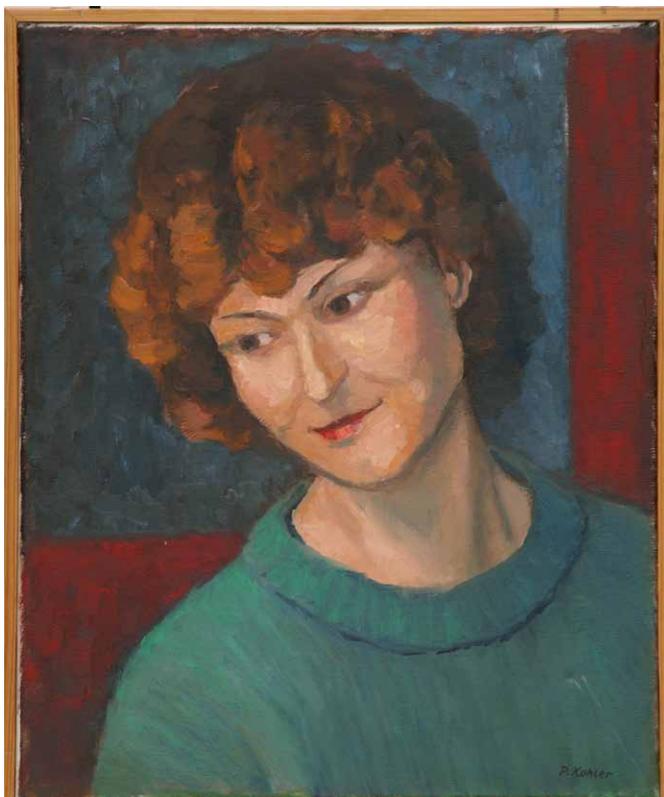
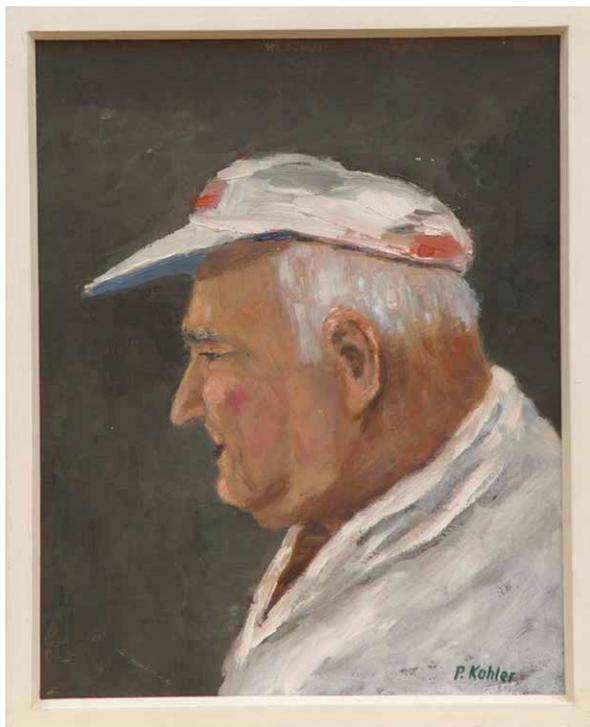
Akt 5



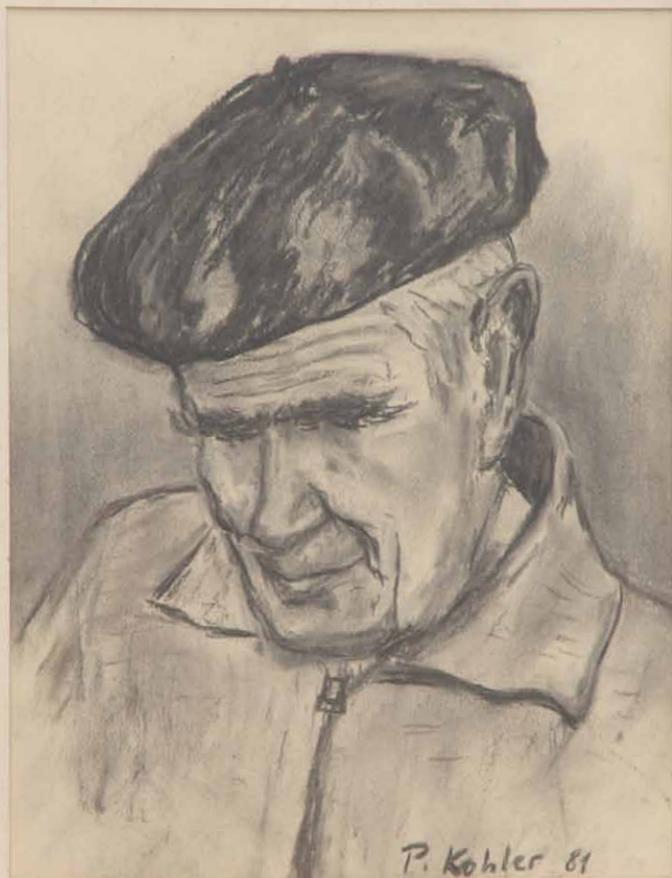
*Portrait
Hans Zulauf
1985*



Männerportrait | 1982



Frauenportrait



Portrait Ernst Ruf | 1981

verantwortlich für die Ausstellung
Manuela Reichlin
Eva Grütter
Carmela Jäggi Boppart

Kontaktperson
Manuela Reichlin
Aeusserer Gsteigweg 16
4914 Roggwil

Mit freundlicher Unterstützung
der Stiftung Lanz-Kohler



Kultur- und Museumsverein
Roggwil
www.kulturspycher.ch